

Bad Sodener Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain und Altenhain.

Auflage: 10.200 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

28. Jahrgang Donnerstag, 2. Oktober 2025 Kalenderwoche 40

Hunderte Besucher bummelten über den Herbstmarkt in Neuenhain



Im Laufe des Tages bummelten Hunderte von Besuchern über den Herbstmarkt. Der Markt ist inzwischen weit über die Grenzen Bad Sodens bekannt. Foto: Diehl

Neuenhain (nd) – Am vergangenen Samstag wurde in Neuenhain der populäre Herbstmarkt ausgerichtet. Die Geschichte des Marktes begann Anfang der 90er Jahre – inzwischen ist er zu einer festen Institution geworden und weit über die Grenzen Bad Sodens hinaus bekannt. So verwundert es nicht, dass an diesem Tag Hunderte von Besuchern über den Herbstmarkt bummelten. Rund um den Dalles waren zahlreiche Stände und Buden aufgebaut worden. Die umliegenden Straßen waren für das herbstliche Spektakel gesperrt. Zum Glück spielte auch das Wetter mit – es war zwar bewölkt, doch größtenteils trocken.

Großes kulinarisches Angebot

Zu einem schönen Wochenendbummel gehören natürlich auch ausgewählte Speisen und Getränke. Der Duft von Wiener Mandeln und frisch geröstetem Kaffee zog über den Dalles. Auch optisch machten die angebotenen Köstlichkeiten viel her – den Kaffee konnte man, ganz nostalgisch, am historischen VW-Bully erstehen. Frischer hätte der Apfelsaft des Obst- und Gartenbauvereins Neuenhain nicht sein können – er wurde direkt vor Ort gepresst. Dementsprechend lang war die Schlange am Stand des Vereins; jeder wollte einen zwei Liter Kanister der flüssigen Süßigkeit mitnehmen. Der Hof der Apfelschmiede war bis zum Bersten mit Gästen gefüllt. Der zukünftige „Handkäs mit Mussig“ schmeckte in der altherwürdigen Hofreite besonders gut. Für die Neuenhainer Kerbeborch war die Veranstaltung ein absolutes Heimspiel. „Wir haben schon 90 Kilogramm Schinkenbraten verkauft“, erklärte Kerbeborch Dag Wombacher. Da der saftige Braten in den vergangenen Jahren immer innerhalb kürzester Zeit ausverkauft war, hatte man in diesem Jahr direkt mehr davon zubereitet. Dazu gab es hausgemachte Salate und Partymusik. Die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Neuenhain konnte ebenfalls nicht klagen; ihre offenen Hot Dogs gingen im Akkord über die Theke. Den süßen Abschluss, in Form von Waffeln und Crêpes, holte man

sich bei der Höchster Schloßgarde. Lángos, Knobibrot, Soljanka und Tiroler Spezialitäten – es gab alles, was das Herz oder der Gaumen begehrt.

Ein toller Tag für Kinder

Für den Nachwuchs war es ein ganz besonders schöner Tag. Während sich die Eltern in Strandkörben ausruhten, tobten sich die Kinder auf der großen Hüpfburg aus oder ließen sich die Gesichter bunt bemalen. Auch die Rollrutsche von Chrisus Spielmobil stand bei den Kleinen wieder sehr hoch im Kurs. Maria und Helmut Klinkenberg, alias Klinki und Klinkinchen, sind den Neuenhainern schon bekannt – die beiden Clowns begeisterten Groß und Klein mit ihren Ballontieren. „Bürgermeister Frank Blasch hat das Ballonmodellieren bereits von uns gelernt“, erzählte Helmut Klinkenberg lachend.



Ein Highlight für den Nachwuchs waren Maria und Helmut Klinkenberg alias die Clowns Klinkinchen und Klinki. Foto: Diehl

Ein tolles Spielekonzept hatte auch die Süwag im Programm. Die Kinder waren mit Torwandschießen beschäftigt und so konnten sich die Erwachsenen an den nachhaltigen Ständen des Energieversorgers in aller Ruhe über die neuesten Hausanschlüsse informieren. „Wir versuchen immer, vor Ort zu sein, und das Interesse war auch in diesem Jahr groß“, erklärte Yasmine Mustafic, Mitarbeiterin der Süwag.

Echte Neuenhainer Produkte

Nicht nur für die Besucher ist der Herbstmarkt ein besonderes Ereignis, für die Neuenhainer Vereine und Kleingewerbe ist es eine einmalige Gelegenheit, auf sich und die echten Neuenhainer Produkte aufmerksam zu machen. Zu diesen besonderen Produkten zählt zweifelsohne der Biohonig „Bee-O“ der Imkerei Burk. Marco und Jessica Burk sind seit acht Jahren Hobbyimker. Ihre Bienenvölker bestäuben die reichhaltigen Obstbaumwiesen rund um Neuenhain. Neben dem hellen Frühjahrshonig haben die Burks einen dunklen, würzigen Sommerhonig im Angebot. „Der dunkle Honig entsteht bei der Bestäubung der Edelkastanien. Er enthält mehr Enzyme und ist mineralienreicher“, so Jessica Burk. Zu einem Trio hatten sich die Tischlerei Angel, Blumen Weigand und die Oechsle Weinbar zusammengetan. Hier gab es fruchtige Weine und herbstliche Dekoartikel. Wer wollte, durfte beim Baukurs Hammer und Hobel schwingen, was sich der Nachwuchs nicht nehmen ließ. Inmitten des bunten Treibens stand ein historischer Traktor in leuchtendem Rot. Es war nicht der einzige Oldtimer, der auf dem Herbstmarkt ausgestellt war, sowohl ein Trabi des Waschparks Kelkheim als auch der „Kaffeebulli“ vom Backhaus Heislitz fanden ihre Bewunderer.

Gelebte Vereinsarbeit

Dass die Veranstaltung gelebte Vereinsarbeit ist, zeigte sich in vielen weiteren Vereinen, die vor Ort waren, darunter der Förderverein der evangelischen Kirchengemeinde Neuenhain, die HSG Neuenhain/Altenhain, die TSG Neuenhain, der Männergesangsverein Brüderlichkeit 1873 Neuenhain, der Förderverein der Kita Unterm Regenbogen und viele weitere. Am Stand des Heimatgeschichtsvereins Neuenhain gab es besondere Neuenhainer Andenken. Neben der Stadtchronik boten Jürgen

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen



BLUMENAUER IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

VOLVO

Die Zukunft des Fahrens.
Schon heute erleben.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Messengergarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de**

Bunter Herbst

Chrysanthemen-Busch
buschig wachsend und reich blühend,
versch. Farben, Ø ca. 40 cm, Stück
7.99 5.99

SONNTAGS VON 11 – 16 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!*

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig,
solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.

und Hildegard Butzer aparte historische Kalender des einstigen Reichsdorfes an. Mit seinem klassischen Zylinder zog Jürgen Butzer alle Blicke auf sich. Natürlich konnte man überall auf dem Herbstmarkt schöne „Mitbringsel“ erstehen. Von kuscheligen Mützen über modische Taschen bis hin zu ausgefallenen Schmuckstücken – sicher war für jeden Geschmack etwas dabei. Leuchtende Hagebutten, duftige Tannennadeln und bunte Blätter – einfach ein Hauch von Herbst steckte in den dekorativen Gestecken, welche die Skyline Drums anboten. Während der Nachwuchs, in Erinnerung an den Sommer, ein Eis schleckte, unterhielten sich die Erwachsenen an den Ständen der Parteien und informierten sich beim Verein Klimabewusstes Bad Soden über die neuesten Solarzellen. Dazu gab es ein aromatisches Glas Wein vom Lions Club. Das Angebot auf dem Herbstmarkt in Neuenhain war so mannigfaltig, dass man kaum merkte, wie die Stunden vergingen. „Für uns ist der Herbstmarkt immer ein Highlight – der perfekte Familientag“, erzählte Besucherin Ulrike Bayer, die extra aus Frankfurt gekommen war.

„Elias“-Oratorium Höhepunkt der 20. Mendelssohn Tage der Musik



Musikalischer Höhepunkt im November: das „Elias“-Oratorium Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Das hat auch der große Saal im H+ Hotel nicht oft erlebt: Bei der Aufführung des „Elias“-Oratoriums von Felix Mendelssohn Bartholdy am **Sonntag, 2. November, um 17 Uhr**, werden sich 120 Choristen und 70 Musiker den Platz auf der Bühne teilen. „Das ist ein musikalisches Großereignis“, kündigen die Stadt Bad Soden am Taunus und die Bad Sodener Musikstiftung Jürgen Frei den Höhepunkt der diesjährigen 20. Mendelssohn Tage der Musik an.

Geschichte über den „rechten Glauben“

Felix Mendelssohn Bartholdys Spätwerk „Elias“ ist eine Geschichte über den rechten Glauben und die Suche nach Gott. Themen, die den als Jude geborenen und als Protestant erzogenen Komponisten prägten und die er in diesem Oratorium mit großem Chor und Orchester sowie mit mehreren Solisten inszenierte. Das Meisterstück „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ hat das Musikgenie während eines Kuraufenthalts 1844 in Soden komponiert und im Jahr darauf in den „Elias“ integriert. Genau 181 Jahre nach seiner Uraufführung am 2. November 1844 im Berliner Dom er-

klingt dieser Chor nun, integriert in das Oratorium, wieder an seinem Ursprungsort.

Chor, Orchester und Solisten

Eine Besonderheit dieses Konzerts ist, dass Klangkörper aus dem Main-Taunus-Kreis und dem Hochtaunuskreis zusammenwirken werden: aus Bad Soden die Gesellschaft der Musikfreunde mit Chor und Orchester – dirigiert von Alexander Ebert – und aus Kronberg der Chor der Johanniskirche unter Leitung von Dekanatskantor Bernhard Zosel. „Verstärkt“ werden die Sänger und Musiker durch eine Reihe renommierter Solisten. „Es ist uns eine große Freude, und wir sind dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain und der Taunus Sparkasse sehr dankbar, dass sie dieses große Unterfangen möglich machen und wir die Aufführung dieses imposanten Werks erleben können“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch, „ein Livegenuss und im 20. Jahr der Mendelssohn Tage der Musik mehr als ein würdiges Jubiläumskonzert.“ Eintrittskarten gibt es online auf der Homepage der Bad Sodener Musikstiftung, im Genusskontor, Platz Rueil-Malmaison 2, und gegebenenfalls noch an der Abendkasse.

Stress bewältigen mit MBSR-Achtsamkeitstraining

Bad Soden (bs) – In diesen herausfordernden Zeiten bietet das Familienzentrum Schatzinsel der Ev. Familienbildung Main-Taunus mit einem Kursangebot die Gelegenheit zum Innehalten: „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“ ist das Ziel der MBSR-Methode (Mindfulness-Based Stress Reduction), deren Wirksamkeit durch zahlreiche internationale Studien belegt ist. In ihrem Kurs lehrt die zertifizierte MBSR-Lehrerin Ulrike Schaefer die Teilnehmenden, mithilfe von Körperwahrnehmungs- und Meditationsübungen die Aufmerksamkeit immer wieder auf den gegenwärtigen Moment zu richten und den Anforderungen des tägli-

chen Lebens mit mehr Klarheit, Akzeptanz und Gelassenheit zu begegnen. Der Kurs findet ab dem 28. Oktober 8-mal dienstags von 19 bis 21.30 Uhr sowie einmalig am Samstag, den 29. November, von 10 bis 16 Uhr in der Händelstraße 52 in Bad Soden statt. Von den Krankenkassen wird er als Präventionskurs anerkannt. Die Teilnahmegebühr beträgt 270 Euro, inklusive Handbuch und Übungs-CDs. Die Voraussetzung für die Kursteilnahme ist ein telefonisches Vorgespräch mit der Kursleiterin, Telefon: 0163 4877997. **Anmeldung bis 21. Oktober** unter www.evangelische-familienbildung.de

Frühstück für Alleinerziehende

Bad Soden (bs) – Gemeinsam etwas mit den Kindern unternehmen, sich austauschen und auch mal gegenseitig aushelfen – für getrennt- oder alleinerziehende Eltern ist ein gutes Netzwerk ganz besonders wichtig. Als beliebte Gelegenheit zum Kontakteknüpfen haben sich die monatlichen Treffs für Alleinerziehende aus Bad Soden und Umgebung etabliert, die das Familienzentrum Schatzinsel der Ev. Familienbildung Main-Taunus anbietet. Das nächste findet am Sonntag, den **19. Oktober**, statt: Von 9.30 bis 11.30 Uhr gibt es im Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden, ein gemeinsames Frühstück zum gemütlichen Start in den Tag. Getränke und Brötchen stehen bereit, alle Teilnehmenden können gerne etwas zum Belegen beisteuern. Natürlich gibt es auch wieder eine Spielecke für die Kleinen und viel Zeit für Gespräche. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenfrei. **Anmeldung bis zum 16. Oktober** unter www.evangelische-familienbildung.de

Altenhainer Geschichte(n)

GeschichtsVerein Altenhain e.V.

Altenhain und seine „Treppscher“: Eine 100-jährige Geschichte



Ein Blick zurück in die 60er Jahre, als die „Treppscher“ nur mit Schwellen befestigt waren und an ihrem Fuße die Bäckerei Pfeifer noch frische Backwaren verkaufte.

Fotos: GeschichtsVerein Altenhain e.V.

Altenhain (bs/Sc) – Heute bekannt als „Pfeifer-Treppe“ und frisch saniert, trugen die legendären 139 Stufen, die auch heute noch den Ober- mit dem Unterort in Altenhain verbinden, in alten Zeiten die weniger originelle Ur-Bezeichnung „die Treppscher“. Seit mehr als 100 Jahren verbinden die Stufen die Häuser im Geierfeld und Kastanienhain auf kürzestem Weg mit der „Hauptstraße“ des Ortes. Als sie in den 20er Jahren angelegt wurden, gab es in den beiden oberen Siedlungsteilen nur wenige Häuser – aber auch deren Bewohnerinnen und Bewohner hatten Einkäufe zu erledigen und der Weg zu den Geschäften war weit, weshalb man gerne die direkte Abkürzung über den verbindenden Hang hinunter nahm. Da der Hang recht steil war, legte man in den 20er Jahren erste, von Hand gegrabene Stufen im Hang an, um den Auf- und Abstieg sicherer, leichter und komfortabler zu machen. Eine gute Idee, denn praktischerweise endeten die Stufen genau gegenüber der damaligen Bäckerei Pfeifer in der Langgasse. Allerdings war das zum Bau und zur Front-Befestigung der Stufen genutzte Holz (ehemalige Schwellen) recht glatt, was die Sache bei Regen durchaus schwierig und gefährlich machte. Die

Kinder jedoch liebten es, denn im Winter fuhren sie die Treppe kurzerhand mit dem Schlitten hinunter. Der nächste Umbau erfolgte erst in den 70er Jahren, als die Stufen der Treppe mit Brettern belegt wurden und die Treppe eine Beleuchtung bekam. In den 80er Jahren schließlich wurde die Treppe (endlich) mit Waschbeton befestigt – die letzte Überholung und Sanierung erfolgte in diesem Frühjahr. Die Treppe wurde mit neuen Steinen belegt und erhielt ein neues Geländer. Auch heute noch sind diese 139 Stufen genauso wichtig wie zu den Zeiten, als sie ursprünglich angelegt wurden. Schülerinnen und Schüler nutzen sie täglich auf dem Weg in die Schule oder zur Turnhalle. Und für nicht wenige Schüler, die im „Oberort“ den Bus zur weiterführenden Schule verpasst haben, war sie immer eine willkommene Abkürzung, um den Bus im „Unterort“ schnellen Fußes doch noch zu erwischen! Der Name „Pfeifer-Treppe“ entstand im Übrigen erst später, denn so wurde die Treppe von vielen Neubürgerinnen und Neubürgern gerne genannt. Ihren Namen verdankt sie auch heute noch der Bäckerei Pfeifer, die einst an ihrem Fuße frisches Brot verkaufte!

Falsche Vorstellungen belasten den Alltag – Vorsitzende appelliert an Bevölkerung

Bad Soden (bs) – Das Tierheim Bad Soden/Sulzbach a. Ts. und Umgebung e.V. sieht sich zunehmend mit falschen Erwartungen und Missverständnissen konfrontiert, die den ohnehin belastenden Alltag bedauerlicherweise zusätzlich erschweren. „Viele Menschen glauben, das Tierheim sei für sämtliche Probleme rund um Tiere zustän-

cheleinheiten, denn viele von ihnen müssen erst mühsam wieder lernen, Menschen überhaupt zu vertrauen“, erklärt Knoll und ergänzt: „Manche betrachten das Tierheim als eine Art ‚Ausflugsziel‘ und bringen wenig Verständnis für unser Bemühen auf, dass wir unseren Tieren jeden unnötigen Stress gerne ersparen wollen. Ganz davon abgesehen, dass uns das Personal für jede Form des ‚Tierheimtourismus‘ fehlt“. Hinzu kommt, dass die auf der Webseite klar ausgewiesenen Ansprechpartner oft übergangen werden. „Wie oft bekomme ich persönliche Anfragen, obwohl der Homepage genau zu entnehmen ist, wer die Zuständigkeit innehat. Jede unnötige Mail und jeder Verwaltungsakt kosten wertvolle Zeit, die wir für die Tiere nicht haben“, so Knoll. Das Tierheim kämpft schon jetzt täglich mit knappen finanziellen Mitteln, zu wenigen Ehrenamtlichen und einer hohen Belastung der Mitarbeitenden. Umso wichtiger sei es, dass die Bevölkerung die gegebenen Strukturen respektiere.



Foto: privat

dig. Das ist schlichtweg nicht der Fall“, betont die Vorsitzende Therese Knoll. Das Tierheim sei Vertragspartner der Gemeinden und kümmere sich vor allem um Fundtiere im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten wie Hunde, Katzen und Kleintiere – nicht aber um verletzte Wildtiere, Nachbarschaftsstreitigkeiten oder gar tote Tiere auf Autobahnen. Immer wieder werden Wildtiere ins Tierheim gebracht, die eigentlich sofort zum Tierarzt müssten – auf eigene Initiative hin. Auch Ferienanfragen von Eltern, deren Kinder im Tierheim helfen wollen oder sollen, seien keine Seltenheit. „Unsere Katzen warten leider nicht auf Strei-

Knoll richtet deshalb einen dringenden Appell an alle Bürgerinnen und Bürger: „Bitte nutzen Sie die offiziellen Kontaktwege und haben Sie Verständnis für unsere Grenzen. So helfen Sie uns, unsere Kräfte da einzusetzen, wo sie wirklich gebraucht werden – bei den Tieren.“

Impressum

Bad Sodener Woche

Herausgeber:	Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0
Geschäftsleitung:	Alexander Bommersheim Markus Echternach
Verlagsleiter:	Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein
Redaktion:	Gryta Scholl redaktion-bs@hochtaunus.de
Auflage:	10.200 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach
Preisliste:	z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025
Druck:	Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen
Internet:	www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.	



Nancy Faeser eröffnet Wahlkreisbüro



Zur Eröffnung von Nancy Faesers Wahlkreisbüro kamen auch Fraktionsvorsitzender Philipp Neuhaus (links), Unterbezirksvorsitzender Bernhard Köppler (rechts) und Hofheims Bürgermeister Wilhelm Schultze. Foto: SPD

Main-Taunus (bs) – Am vergangenen Samstag hat die Schwalbacher SPD-Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser ihr Wahlkreisbüro im Nording 33 in Hofheim feierlich eröffnet. Das Büro befindet sich in einem Gebäudekomplex zusammen mit der SPD-Kreistagsfraktion und dem SPD-Unterbezirk Main-Taunus. Bereits in ihrer Zeit als Landtagsabgeordnete befand sich das Wahlkreisbüro von Nancy Faeser in diesen Räumlichkeiten. Damit entsteht laut SPD ein zentraler Ort, an dem Bürgerinnen und Bürger eine feste Anlaufstelle für ihre Anliegen und Fragen finden – und zugleich ein Ort der Vernetzung und Zusammenarbeit innerhalb der SPD im Main-Taunus-Kreis. „Mit dem Wahlkreisbüro in Hofheim wollen wir kurze Wege schaffen – sowohl für die Menschen im Wahlkreis als auch für die Zusammenarbeit auf kommunaler und Bundesebene. Politik lebt vom Gespräch und ich möchte gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Lösungen für die

Herausforderungen unserer Zeit entwickeln“, sagte Nancy Faeser. „Die Kombination von SPD, Kreistagsfraktion und dem Wahlkreisbüro ist eine sehr schöne Einrichtung und wir freuen uns, dass wir nun an die seit 2006 bestehende Büronachbarschaft anknüpfen können“, freute sich Dr. Philipp Neuhaus, der Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion. „Insgesamt eine runde Sache alle Aktivitäten unter einem Dach zu bündeln“, schloss sich Bernhard Köppler, der Vorsitzende der SPD Main-Taunus, an. Die Eröffnung wurde von zahlreichen Gästen besucht, die beim gemeinsamen Grillen und bei Getränken die Gelegenheit nutzten, miteinander ins Gespräch zu kommen. Neben dem offiziellen Programm stand vor allem der persönliche Austausch im Mittelpunkt. „Wir wollen ein offenes Haus sein – für alle, die das Gespräch suchen, Anregungen haben oder einfach neugierig sind“, betonte Nancy Faeser.

RMV streicht zahlreiche Angebote

Main-Taunus (bs) – Das Deutschland-Ticket ist nach Ansicht des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV) ein großer Erfolg. Viele RMV-Tarifangebote werden daher erheblich seltener gekauft. Im RMV wird daher beschlossen, zum Tarifwechsel 2025/26 auf einige selten gekaufte Fahrkartenangebote zu verzichten. Damit soll das Sortiment übersichtlicher und die Vertriebsaufwände werden reduziert werden. Außerdem gelten mit Jahresstart neue Preise. Entsprechend der weiter steigenden Kosten für Lohn, Gleisnutzung und Energie steigen die Preise um durchschnittlich 4,75 Prozent. Die Energiekosten liegen laut RMV 2025 etwa 50 Prozent über dem Niveau von 2020. Da im öffentlichen Nahverkehr keine Gewinne erwirtschaftet werden, dienen die erwarteten höheren Einnahmen unmittelbar der Sicherung der Finanzierung des Bus- und Bahnangebots. Öffentliche Zuschüsse deckten bereits rund 60 Prozent der Aufwände zur Finanzierung des Bus- und Bahnbetriebs. Aus dem Sortiment genommen werden ab dem kommenden Jahr die 9-Uhr-Monatskarten, die 9-Uhr-Jahreskarten und die 65-Plus-Monatskarten. Die Jahreskarte, die persönliche Jahreskarte und die „Zuschlagkarte Jahr“ sind künftig nur noch als Jahreskarten-Abonnement mit zwölfmaliger Abbuchung und als Einzelkauf erhältlich. Im Bereich der Firmenkunden haben sich das „Deutschland-Ticket Job“ sowie das RMV-weit gültige „RMV-JobTicket Premium“ so

stark durchgesetzt, dass die nur zwischen Arbeits- und Wohnort gültige Version mangels Nachfrage aus dem Angebot genommen wird. Ebenso entfällt ab 2026 die Möglichkeit, Jahreskarten beim gebündelten Kauf von mindestens zehn Karten günstiger zu erhalten. Da auch der Absatz der Fernverkehrs-Ergänzungskarten erheblich zurückgegangen ist, wird dieses Angebot ebenfalls nicht fortgeführt. „**BahnCard**“-Rabatt entfällt Außerdem entfällt der im regionalen Schienenverkehr ab Preisstufe 5 bei Einzelfahrten bisher im RMV gewährte „**BahnCard**“-Rabatt. Grund ist laut eine Änderung bei den Ausgleichszahlungen durch die DB Fernverkehr AG. Rabatte auf RMV-Fahrkarten bieten alternativ beispielsweise der „RMV-SparPass“ und der „RMV-PrepaidRabatt“. Mehr Informationen hierzu gibt es im Internet unter rmv.de und in allen Verkaufsstellen. Mit dem City-Ticket ist ab Januar 2026 in drei weiteren Städten im RMV die Fahrt mit dem Bus zum Bahnhof oder zurück direkt in der DB-Fernverkehrsfahrkarte eingebunden. Neu dabei sind Limburg, Wetzlar und Rüsselsheim. Insgesamt gibt es die Möglichkeit dann in 13 Städten. Beim Flexpreis ist das City-Ticket immer für die Fahrgäste kostenfrei enthalten, beim Super Sparpreis und Sparpreis kann es durch die Buchung der entsprechenden Start- oder Zielhaltestelle innerhalb der City-Ticket-Städte hinzugebucht werden.

Kostenfreier Väter-Kinder-Treff in Bad Soden

Bad Soden (bs) – Väter mit ihren Kindern bis drei Jahren sind eingeladen, einmal monatlich bei einem kostenfreien Treff im Bad Sodener Familienzentrum Schatzinsel zu einem entspannten Vormittag zusammenzukommen. Hier haben sie die Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre andere Papas kennenzulernen und mit ihren Kindern einen schönen Vormittag zu verbringen. Begleitet von Kursleiter Erik Bockard haben sie hier viel Zeit, sich über alles auszutauschen, was Väter bewegt sowie zum gemeinsamen Spielen und Lachen. Auch ältere Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Die Treffen findet in der Regel jeden 3. Samstag im Monat jeweils von 10 bis 12 Uhr im Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt und sind kostenfrei. **Der nächste Termin ist am 18. Oktober.** Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, für die Planung aber sehr willkommen. Das Angebot ist eine Kooperationsveranstaltung der Ev. Familienbildung Main-Taunus mit der Netzwerkkoordination Frühe Hilfen des Main-Taunus-Kreises. Alle Termine und weitere Informationen unter www.evangelische-familienbildung.de

Mach deinen Liebsten eine Freude und pflanze einen Baum!

PLANET TREE

www.planet-tree.de

Bäume und Sträucher schneiden, Heckenschnitt, Vertikutieren, Dauerpflege

Tel. 06195 3906

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

KARTENVORVERKAUF

im main-taunus-zentrum

Ticket snapper

069-300 88 6 88

info@ticketsnapper.de

neuer STANDORT!

GALERIA MAIN-TAUNUS-ZENTRUM IM UNGTERGESCHOSS

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

REFORMHAUS Herrmann

BAUHAUS

Wen's gut werden muss.

Gottfried-Dörr-Straße 21

55252 Wiesbaden/ Mainz-Kastel

XXX Lutz

MVV Energie AG

GOLDANKAUF

Antik Galerie Wagner

Bares für Schätze

Klosterstraße 1 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9610801

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Auslagestellen

Bad Sodener Woche

Aral Tankstelle – Königsteiner Straße 23

Backhaus Heislitz – Am Bahnhof 1

Bibliothek im Kulturzentrum Badehaus

Bürgerbüro – Kronberger Straße 1

Bürgerhaus Neuenhain – Hauptstraße 45

Milan's Kiosk und Postladen – Am Bahnhof 7

MTK Klinik – Kronberger Straße 36

MTK Privatklinik – Kronberger Straße 36a

My Thai – Königsteiner Straße 91

Presse Butzer Lotto – Hauptstraße 41

Rathaus Bad Soden – Königsteiner Straße 73

Reifen Diehl – Königsteiner Straße 23

Schoko Kasper – Clausstraße 1

Schreibwaren Max – Königsteiner Straße 52

Seniorenstift Augustinum – Georg-Rückert-Straße 2

Tanzschule Pelzer – Zum Quellenpark 31

Taunus Residenz – Am Eichwald 22

TV Fay – Altenhainer Straße 2

Zeitungssente – Königsteiner Str. 67

Unterhaltsreinigung
Sonderreinigung
Grundreinigung
Umzugsreinigung
Glas- & Rahmenreinigung
Bauendreinigung

Winterdienst
Baugrobreinigung
Treppenhausreinigung
Hausmeisterservice
Gartenpflege/Laubbeseitigung
Versiegelung von Böden aller Art

brilliant GEBÄUDESERVICE

Grabenstraße 90 · 65428 Rüsselsheim

Mobil: 0172 1373069

E-Mail: info@brilliantgeb.de · www.brilliantgeb.de

Drössler Parkett

Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU). Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

Sachverständiger für Parkettböden

Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.

Termine nach Vereinbarung unter Tel. 06195 67 11 30 oder unter www.droesslerparkett.de

Standortwechsel Praxis

Dr. med. Heidrun Choinitzki

Fachärztin für

Allgemeinmedizin / Naturheilverfahren

Osteopathische Medizin · Akupunktur

nur privat

ab 1. 10. 2025

Altkönigstrasse 1A, 61462 Königstein

Termine unter 015201817330 und www.choinitzki.de

E-Mail: doktor@choinitzki.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Ich berate Sie gerne!

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso

Tel. 06174 9385-66

caruso@hochtaunus.de

Bad Sodener Woche

Experten für Sauberkeit

Inhaber H. Bogner

Professionelle Gardinen und Polstermöbel Reinigungs-Service schnelle und wohlfühlende Sauberkeit

Gardinen Service-Leistungen:

Gardinen und Vorhänge sollten regelmäßig gewaschen werden, damit ihre Schönheit lange erhalten bleibt. Im Allgemeinen ist eine Reinigung von Gardinen und Vorhängen etwa alle 1 bis 2 Jahre zu empfehlen. Rücksichtsvolles und umsichtiges Arbeiten ist für uns selbstverständlich. Umweltschutz und schonende Wäschepflege sind dabei unser oberstes Gebot. Mit unserem Vollsystemservice bieten wir Ihnen alle Möglichkeiten der modernen Gardinenpflege inkl. Ab- und An-Montage – man hat innerhalb von 48 Stunden alle Gardinen gewaschen, gebügelt und montiert – inbegriffen ist der Austausch defekter oder fehlender Rollringe und Feststeller.

Fachmännische Polstermöbel- und Teppich-/Teppichbodenreinigung mit Langzeitimprägnierung:

Alle Polstermöbel und Teppichböden werden vor Ort BIO gereinigt, Staub, Milben und Bakterien werden entfernt. Die Teppichbodenreinigung erfolgt schnell, unkompliziert und mit hervorragenden Ergebnissen, auch bei starken Verschmutzungen. Nach der Tiefenreinigung ist der Teppich gleich wieder begehbar, die Polstermöbel nach nur wenigen Stunden wieder nutzbar. Profitieren Sie von unserer 20 Jahre langen Erfahrung.

Wunschtermin und gratis Kostenvoranschlag vor Ort.

Kostenlose Anfahrt. Rufen Sie uns an!

Wir beraten Sie gerne.

Tel. 0163 / 35 13 017

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr

Sa. 9.00 – 14.30 Uhr

Schulstraße 1, 65824 Schwalbach

30% Rabatt auf Polster u. Teppichreinigung für Neukunden

Herbstangebot gültig vom 2.10. – 16.10. 2025

Der Wald tröstet, wenn Worte fehlen

Ein achtsames Angebot für trauernde Großeltern
Main-Taunus/Hochtaunuskreis (ju) – Manchmal gibt es Momente im Leben, in denen Worte nicht mehr tragen. Wenn ein Enkelkind lebensverkürzend erkrankt oder verstorben ist, trifft das auch die Großeltern mitten ins Herz. Doch während Eltern in ihrer Trauer oft wahrgenommen und begleitet werden, bleibt der Schmerz der Großeltern häufig im Verborgenen – still, unsichtbar, und doch so schwer. Um diesen besonderen Menschen Raum und Trost zu schenken, lädt der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Bad Homburg regelmäßig zu einem Waldbad ein. Dieses besondere Angebot findet alle zwei Monate am letzten Samstag des Monats statt – eine Zeit, die nur für die Großeltern bestimmt ist, um Kraft zu schöpfen, innezuhalten und ihre Trauer zu teilen.

Achtsamkeit inmitten der Natur

„Großeltern tragen eine doppelte Last – sie trauern nicht nur um ihr Enkelkind, sondern erleben auch den Schmerz der eigenen Kinder mit“, erklärt Karin Dinter, die das Walderlebnis leitet. „Weil es für Großeltern bisher kaum Angebote gibt, entstand die Idee mit dem Waldbaden.“ Gemeinsam geht es langsam vom Waldrand aus hinein in die Stille des Waldes. Sanftes Licht, rauschende Blätter und der Duft von Erde helfen, den Kopf zu klären und den Schmerz ein Stück weit loszulassen. Kleine Rituale, Atemübungen und Impulse begleiten die Teilnehmer auf diesem Weg der Achtsamkeit. Nach dem Waldbad gibt es bei Tee und Gebäck einen geschützten Raum für Begegnung und Austausch. Hier dürfen alle Gefühle sein, alle Themen angesprochen werden – oder auch einfach im Schweigen Platz finden.

Ein Ort, der trägt

„Der Wald ist heilsam für verwundete Seelen. Er zeigt uns das richtige Maß und schenkt Raum für Gedanken und Gefühle, die sonst keinen Platz finden“, sagt Karin Dinter. Das



Ein Waldbad kann helfen, die verletzte Seele zu heilen.
Foto: AKHD

Waldbad ist daher nicht nur eine Auszeit, sondern ein Ort der inneren Heilung – ein sicherer Hafen, wenn Worte fehlen. Eingeladen sind alle Großeltern, deren Enkelkinder lebensverkürzend erkrankt sind oder verstorben sind. Der nächste Termin ist **Samstag, der 22. November.**

Über den AKHD Bad Homburg

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg/Taunus begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzenden Erkrankungen – ab der Diagnose, im Leben, im Sterben und auch über den Tod hinaus. Die Arbeit des Dienstes wird überwiegend von ehrenamtlichen Mitarbeitern getragen und finanziert sich fast vollständig durch Spenden. Für die betroffenen Familien sind alle Angebote kostenfrei. Der AKHD Bad Homburg ist Teil des Deutschen Kinderhospizvereins e.V., der als Wegbereiter der Kinderhospizarbeit in Deutschland gilt.

NABU: Keine Angst vor verirrten Fledermäusen

Hessen (bs) – Seit einigen Tagen häufen sich die Anrufe beim NABU Hessen: Bürgerinnen und Bürger berichten teils aufgebracht, teils fasziniert von kreisenden Fledermäusen in ihren Wohnungen und Büros. Das ist aber kein Grund zur Panik: „Derzeit sind viele Jungtiere unterwegs, die Anfang August flügge geworden sind und sich auf ihren Erkundungsflügen versehentlich in menschliche Behausungen verirrt haben. In der Abenddämmerung fliegen die nachtaktiven Säuger in der Regel von allein wieder hinaus“, erklärt Petra Geerdink, Fledermausexpertin des NABU Hessen. In unsere Häuser verirren sich vor allem Zwergfledermäuse, die im Sommer enge Ritzen oder Nischen unter Hausdächern oder an Gebäuden bewohnen. Da die Jungtiere im Auskundschaften optimaler Schlafquartiere noch unerfahren sind, probieren sie verschiedene Hohlräume und Spalten aus. Ein gekipptes Fenster könnte ein geeignetes Quartier versprechen. „Durch einen Fensterspalt einzufliegen, gelingt den Fledermäusen oft problemlos, wieder herauszufinden, ist aber oft schwieriger. Da bieten sich dann Gardinenfalten an, um sich erst einmal auszuruhen, bevor der nächste Ausflugsversuch unternommen wird“, so Geerdink. Wer verirrte Fledermäuse in der Wohnung findet, sollte sich erst einmal ruhig verhalten. „Die Flugweise von Fledermäusen wirkt auf viele Menschen etwas befremdlich, da sie auch dicht an uns heranfliegen. Das sind aber Orientierungsflüge und keine Angriffe“, beruhigt Geerdink. Eine Gefahr geht von den Fledertieren nicht aus. Lediglich beim direkten Kontakt, z.B. beim Anfassen eines Tieres, ist Vorsicht geboten, so Geerdink. Bei einer abends im Raum umherfliegenden Fledermaus sollte man das Licht ausschalten, die Zimmertür schließen und alle Fenster weit öffnen. Die meisten Fledermäuse finden dann von selbst wieder hinaus. Falls tagsüber eine Fledermaus gefunden wird, sollte das Tier vorsichtig gegriffen und in einen kleinen Karton verfrachtet werden. „Dabei ist es wichtig, die

Fledermaus nur mit einem dicken Handschuh oder einem festen Handtuch anzufassen. Für das Tier ist das eine Stresssituation, in der es sich eventuell mit Bissen wehrt“, erklärt Geerdink. Der Karton sollte dann gut verschlossen und in der späten Dämmerung nach draußen gebracht werden. Anschließend kann man ihn öffnen und der Fledermaus den Abflug von einer erhöhten Position ermöglichen. Manchmal dauert es einige Minuten, bis das Tier abflugbereit ist.

NABU-Fledermaustelefon

Wer zusätzliche Unterstützung braucht, kann sich beim bundesweiten NABU-Fledermaus-Infotelefon melden. Unter der **Telefon-Nummer 030-284984-5000** sind die ehrenamtlichen Fledermausexperten von Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr erreichbar.

Cinema Augustinum

Neuenhain (bs) – Auch im Oktober lädt das Augustinum zu einem gemeinsamen Kinoabend ein. Auf dem Programm steht am **8. Oktober um 16 Uhr** der Film: **Der Pinguin meines Lebens** – eine tierische Tragikomödie nach dem autobiografischen Bestseller, in der ein Lehrer an einer argentinischen Schule zur Zeit des Militärputsches einen Pinguin aufnimmt. Der Film aus dem Jahr 2024 dauert 112 Minuten (FSK: 6 Jahre). Der Eintritt kostet 7 Euro

Automatenaufbrecher erwischt

Bad Soden (bs) – Auf dem Gelände einer Tankstelle in der Königsteiner Straße wurde am frühen Freitagmorgen ein 43-jähriger Automatenaufbrecher auf frischer Tat ertappt. Der 43-Jährige hatte sich gegen 6 Uhr mit einem Werkzeug an einem Staubsaugerautomaten zu schaffen gemacht, als er von Zeugen erwischt wurde. Gegen den 43-Jährigen wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN !

AN-& VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Juwelier Fehn seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

Der neue „Apfelbote“ ist erschienen

Main-Taunus (bs) – Die Herbst-Winter-Ausgabe des „Apfelboten“ ist da. Einmal mehr bietet das Magazin der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute Beiträge rund um das Thema Streuobst und Apfelwein aus dem Rhein-Main-Gebiet.

So wird im neuen Heft beleuchtet, warum Streuobstwiesen wahre „Hotspots der Biodiversität“ sind. In kaum einer anderen europäischen Landschaftsform ist die Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten so groß. Warum das so ist und was auf Streuobstwiesen alles so lebt, wächst und blüht, das ist Thema eines ausführlichen Beitrags in der aktuellen Ausgabe. Ein weiterer Beitrag beschäftigt sich mit der Situation der Keltereien in der Region. Deren Zahl nimmt ab, und die bestehenden Betriebe sehen sich mit ernsthaften Herausforderungen konfrontiert. Der „Apfelbote“ wirft einen Blick auf steigende Kosten, internationale Konkurrenz und die Herausforderungen des Klimawandels.

Wie wird Apfelwein eigentlich hergestellt? Und was sollte man wissen, wenn man es selbst einmal ausprobieren möchte? Das erläutert ein weiterer Beitrag. Kurse für Selbst-

kelterer und Interessierte in der Region zeigen, worauf es auf dem Weg vom Apfel zum hessischen „Nationalgetränk“ ankommt. Schließlich ist der Herbst auch noch die heiße Phase der hessischen Obstwiesenkultur. Da wird geerntet, gekeltert, genossen und gefeiert. Deswegen informiert die Herbstausgabe des „Apfelboten“ über das umfassende Programm in den kommenden Monaten in der Region – von Kelterfesten über Exkursionen bis hin zu Genusswochen.

„Ich freue mich, dass es wieder gelungen ist, eine so interessante und lesenswerte Ausgabe des `Apfelbotens´ zu produzieren. Das Magazin ist mittlerweile ein gefragtes Magazin für Apfel-Kultur geworden. Wichtig ist mir, dass auch die Regionalschleifen der Apfelwein- und Obstwiesenrouten weiterhin ihren Raum im Heft erhalten“, sagt Rouven Kötter, der Erste Beigeordnete des „Regionalverbandes FrankfurtRheinMain“.

„Der Apfelbote“ informiert zweimal jährlich über alle Termine rund um die Route und erscheint jeweils im Frühjahr und im Herbst. In jeder Ausgabe werden Aktionen und Termine der aktiven Mitglieder aus den Regional-



Vor wenigen Tagen ist der neue „Apfelbote“ erschienen. Foto: Regionalverband

schleifen veröffentlicht. Mit dem Magazin informiert der Regionalverband über die Bedeutung der hessischen Apfelwein- und Obstwiesenkultur und will dazu beitragen, die Streuobstwiesen als einzigartige Lebensräume und wichtiges Kulturgut zu erhalten und die vielen Streuobst-Engagierten wie Keltereien, Hofläden oder gastronomische

Betriebe bekannter zu machen und wirtschaftlich zu stärken.

Der neue „Apfelbote“ liegt in den nächsten Rathäusern der Region, bei Mitgliedern und Partnern der fünf Regionalschleifen der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute sowie im Regionalverband aus. Im Internet kann das Magazin unter <https://www.klimaenergie-ffm.de> heruntergeladen werden.

Geparkte Fahrzeuge im Visier von Dieben

Bad Soden (bs) – Im Verlauf des Wochenendes hatten es Diebe auf geparkte Fahrzeuge abgesehen. In Bad Soden drangen Täter zwischen Freitagnachmittag und Samstagnachmittag im Bereich Händelstraße sowie Haselstraße auf unbekannte Weise in die Innenräume zweier Pkw ein, durchsuchten diese nach Wertsachen und ließen aus einem Auto einen Schlüssel mitgehen. Hinweise nimmt die Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer (06196) 9695-0 entgegen.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Tabak Pfeifen beraucht/neu von Privat/Rentner zu kaufen gesucht. Tel. 0151/25237802

Aufgepasst! Kaufe jegliche Arten von Zahnkronen oder Brücken mit Edelmetallen – ob mit Zahn oder ohne – gerne alles anbieten. Melden unter: Tel. 0155/61943682

Schallplatten(-sammlung) gesucht: Heavy Metal, Punk, Beat, Blues, Jazz, Rock/Pop allg. Tel. 0151/15242646

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Bares für Rares. Herr Weiß kauft alte Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Porzellan, alte Bücher, alte Teppiche, Kameras. Tel. 0160-1439545

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. disk. Barabwickl. Tel. 06181-14164

AUTOMARKT

Astra H „Edition“, EZ 6/2008, TÜV 9/27, 120tkm, 116 PS, NSW, eFH, eAsp. CD/R, Klima, ZV, NR, Parkplot, 1. Hd., innen/außen wie neu, Checkh. 100%, NEU sind Flexrohr, Zahn-, Bremsen, Batterie, HA-Federn u. Service, Silber met., VB 3800,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Suche Youngtimer und Oldtimer. Tel. 0176/60431216

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Von privat! Tiefgaragenstellplatz besonders günstig in Kronberg Schönberg, Am weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

TG-Stellplatz, Kelkheim-Hornau, sauber, belüftet und sicher, ab 1.11.25, 70,- € mtl. zu vermieten. Tel. 0171/3342000

KFZ ZUBEHÖR

Nagelneue Reifen für Mercedes A Klasse 225/40/ SR 18... Wegen Platzmangel günstig zu verkaufen! Tel. 06196/523380

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pausei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Feder und Papier entzünden mehr Feuer als alle Streichhölzer der Welt.

Malcolm Forbes

KENNENLERNEN

Donnerstags-Singletreff 50+ am 16.10.2025 um 19:00 im Lieblingslokal in Bad Homburg Info: Tel. 0151/22255286

Für gemeinsame Spaziergänge (Gassi – gern mit kl. Spiel-Übungen) z.B. 1x Woche/1–1,5 Std., lieber Mensch und lieber Hund (mit PKW) gesucht. Ggf. auch Ausflug o.ä. Wir sind: SIE 72 J. + kleine SIE 11 J. (mit PKW). Tel. 0160/8154358

Kai 180 cm, 50+, unglücklich verheiratet, sucht Leidensgenossin oder Freundin zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch, vielleicht auch mehr. ;-) KaiM55@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Witwe, 65, NR, 156/53 sucht Partner bis 73 Jahre mit Herz, Hirn, Verstand und Humor. Habe keinen Führerschein, bin attraktive Frau, Polin. Chiffre VT 01/40

Freundliche „SIE“ (NR), 79 J., WW, sucht empathischen „IHN“ mit Herz und Verstand, dem das Wir wichtiger ist als das ich. Gerne im Bereich Bad Soden/T. und Umgebung. Antworten bitte mit Bild. Chiffre VT 03/40

PARTNERVERMITTLUNG

► **Angelika, 71 Jahre jung,** weibl. Figur, herzlich, gepflegt, möchte meinen Alltag wieder mit mehr Gemeinsamkeit füllen. Als ehem. Pflegefachkraft bringe ich nicht nur Verstand, sondern auch ein großes Herz u. viel Einfühlungsvermögen mit. Ich wünsche mir e. aufrichtigen Herrn, Raum Bad Homburg u. Umgebung. pv Tel. 0176-57606171

► **Elsbeth, 77 J.,** nach vielen Ehejahren war ich plötzlich Witwe, bin ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, mag Ausflüge mit meinem Auto, Garten u. die Natur. Suche üb. pv e. lieben Mann bei getrennt. od. gemeins. Wohnen. Ich wäre jederzeit für Sie da u. möchte mich gut mit Ihnen verstehen. Tel. 0176-56848299

BETREUUNG/ PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

SENIOREN-BETREUUNG

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten- montags 10 Uhr, donnerstags 9 Uhr. Tel. 0172/2138159

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Biete 24-Std.-Seniorenbetreuung zu Hause, sehr gute Deutschkenntnisse. Tel. 0176/22515421

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht eine Stelle als 24 Std. Senioren Betreuerin. Tel. 0149/01489862

Einsamkeit muss nicht sein! Eine herzliche Dame steht Seniorinnen für Gespräche, Spaziergänge, Kaffeehausbesuche etc. zur Verfügung. Tel. 06034/4049464

Für Senioren! Sie suchen eine Hilfe zur Bewältigung Ihres Alltags, in Kelkheim? Gerne unterstütze ich Sie im Haushalt und helfe Ihnen beim Einkaufen, Kochen, Waschen und Bügeln, Gartenarbeiten etc. Ich verfüge über mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Seniorenbetreuung. Rufen Sie mich bitte an unter: Tel. 0151/54080060 Ich freue mich auf Sie!

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

KINDERBETREUUNG

Familie aus Königstein-Altstadt sucht eine liebevolle Nanny (m/w/d) für 2 Kinder (4 & 2 Jahre), gerne ab sofort. Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit ca. 20/25 Stunden pro Woche, verteilt auf ca. 3 Nachmittage bis Abende (ca. 14:00–19:30 Uhr). Zu Ihren Aufgaben gehören das Abholen der Kinder aus dem Kindergarten, die Begleitung zu Sportaktivitäten, die Zubereitung eines leckeren Abendessens und die Betreuung bis zur Schlafenszeit. Gelegentlich freuen wir uns auch über die Unterstützung bei Einkäufen und bei leichten Haushaltstätigkeiten. Ein Führerschein ist von Vorteil – ein Auto mit Kindersitzen stellen wir Ihnen zur Verfügung. Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme über: jawad.koenigstein@gmx.de

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Gärtnerstochter sucht für sich und ihre kleinen Kinder Freizeitgrundstück, Obstwiese etc. zum Kauf oder Pacht in und um Kronberg. Tel. 0172/8550584

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/9311191

Kleine Familie sucht Haus im Taunus! Wir (Ehepaar mit kleinem Kind) suchen ein Zuhause im Taunus: Grundstück ab ca. 700 m², Haus ab ca. 200 m² Wohnfläche. Gerne ruhig gelegen, aber mit guter Anbindung. Angebote bitte an: Tel. 0178/6265885

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

HG: 2-ZKBB, 56 m², 2 OG, Parkplatz, Citynah, VB: 245.000 Euro. SFL19710@gmx.de

GEWERBERÄUME

Alternative Räume für Atelier oder Gewerbe in Krbg./Oberhöchstadt zu vermieten. OG 110 m² mit innenliegender Treppe ins Dachgeschoss 63 m², 2 Bäder, 2 Toiletten. Mietpreis 1200,- € zzgl. Nebenkosten. Tel. 0163/8815868

Büro (Laden) ca 30 m² in Oberursel-Weisskirchen zu vermieten. Neues Bad. Tel. 0162/9108464

MIETGESUCHE

Akademikerpaar (Data Analyst & Biologie-Doktorandin) mit zweijährigem Sohn suchen ein gepflegtes Zuhause in Bad Homburg. Nichtraucher, ruhig und zuverlässig. Gesucht: 3–4 Zimmer, gerne mit Balkon oder Garten. Wir freuen uns auf Ihr Angebot. Tel. 0157/57914919

Rentnerin möchte näher an die Familie. Sie, finanziell unabhängig, sucht Wohnung, maklerfrei, ca. 80 m², liebend gerne in Schlossborn, Eppstein oder Umgebung. Tel. 0176/57859502

Ruhige Dame selbst. sucht in Bad Soden eine schöne 2,5-3 ZM-Whg, ruhige grüne Lage, EBK, Blk, Autostellpl. Kein EG, ab Dezember, Januar. Tel. 0174/3886705

Suche ab sofort Unterstellmöglichkeit, 2–3 m² für E-piano, klass. Notenmaterial, sowie ein zusammengeklapptes Faltboot. Habe auch Interesse an einem Raum, in dem ich ab und zu klass. Gesangsunterricht erteilen kann in Bad Homburg. G. Joergens, Tel. 0170/2150530

Suche längerfristig einen Abstellraum. bleibe@mail.de

VERMIETUNG

Einliegerdachwohnung in Oberstdten, 1. Etage, 3 Zimmer, 2 Bad/ Dusche, Balkon, Keller, 84 m², kalt 840,- €, NK 160,- €, ab 2026, WohnungOberstdten@online.de, Tel. 0160/4866949

4 Zi, EBK, Balkon, 113 m², top geschnitten, Erstbezug nach Grundsanierung, 1. OG in 3FH, sehr ruhige Sackgassenlage, Nähe Kirdorf. Feld. Einzelgarage, sep. Keller, 1450,- € + 50,- € Garage, 400,- € NK p.M., 3 MM Kauton. Verfügbar ab 1.12.25, evtl. früher. Maubu1964@icloud.com

Nachwuchs bei den Roten Pandas im Opel-Zoo

Hochtaunus (bs) – Die Roten Pandas im Opel-Zoo haben Nachwuchs! Geboren wurde das weibliche Jungtier bereits am 24. Juni, verbrachte aber die ersten Monate in der geschützten Wurfhöhle und wurde dort von den Elterntieren versorgt. Noch braucht man etwas Glück, doch nun ist es auch immer häufiger im Freien auf der Außenanlage der Tiere für die Zoobesucher zu sehen.



Roter Panda „Tian“ Foto: Archiv Opel-Zoo

Die Tierpfleger gaben dem Nachwuchs mit dem flauschigen roten Fell in Anlehnung an die asiatische Herkunft der Art den chinesischen Namen „Tian“, auf Deutsch „Himmel“. Die Roten Pandas im Opel-Zoo sind häufig dabei zu sehen, wie sie hoch oben in den Bäumen klettern oder ruhen. Bei gutem Wetter bildet ihr rötlich-braunes Fell zu dem blauen Himmel dann einen

attraktiven Kontrast und es ist leicht nachvollziehbar, warum die Tiere in China auch „Feuerfuchs“ genannt werden. Auch die kleine „Tian“ wird nun immer häufiger dabei zu beobachten sein, wie sie an der Seite des Muttertiers ihre Kletterkünste in luftiger Höhe trainiert. Bei den aktuellen herbstlichen Temperaturen fühlen sich die Roten Pandas richtig wohl. Die Herkunftsregionen der Tiere sind die Bergwälder des Himalayas von Nepal bis Myanmar und das chinesische Bergland, wo Rote Pandas in Höhen zwischen 1.800 und 4.000 Metern leben. An frische Herbst- und Wintertemperaturen sind sie mit ihrem dichten Fell also sehr gut angepasst. Wie auch die Besucher im Opel-Zoo beobachten können, ernähren sich die Roten Pandas überwiegend von Bambus. Da dieser jedoch keinen hohen Nährwert hat, ist „Energie sparen“ wichtig. Dass die Pandas so häufig ruhen, ist also auch eine notwendige Maßnahme zum Überleben. Rote Pandas gelten laut der Internationalen Union zur Bewahrung der Natur IUCN als vom Aussterben bedroht. Gesicherte Bestandszahlen gibt es nicht, aber die Schätzungen liegen bei weniger als 10.000 Tiere. Der Opel-Zoo trägt zum Erhalt des Roten Pandas durch Teilnahme am European Ex-Situ Programm (EEP) bei, in dem die Zucht europaweit auf wissenschaftlicher Grundlage koordiniert wird.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

DASA:COM

Datenverarbeitung Satztechnik Computerservice

Fichtestraße 14
65719 Hofheim/Ts.
Telefon: 06192 900455
www.dasacom.de
E-Mail: info@dasacom.de

Freitag

13 5

Sonntag

18 14

Samstag

14 6

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Tuttolomondo

DAS BESTE AUS ITALIEN

Wein & Feinkost, Raritätenweine, Lunch & Dinner

Wein. Markt & Mahlzeit
Mittelweg 6, Kelkheim
T: 06195 9876579

100 Jahre

RADHAUS KRIEGELSTEIN

GMBH

SEIT 1925

CALABRISSELLA

BAD SODEN

Sonne, Luft und „Dolce Vita“

Die glückliche Gewinnerin steht fest!

Die Sonne scheint, die Äpfel hängen reif an den Bäumen und die bunten Blätter leuchten in den schönsten Farben – wer möchte da nicht gerne mit einem schicken Fahrrad unterwegs sein? Ornella Esposito hat es genau richtig gemacht, am Gewinnspiel teilgenommen und ein tolles City-Fahrrad gewonnen.

Es gratulieren:

Radhaus Kriegelstein

Pizzeria Calabrisella in Bad Soden

Tuttolomondo in Kelkheim

Kelkheimer Zeitung

Herbstzauber in der Keste:

Natur & Genuss rund um die Edelkastanie

Neuenhain (bs)

– Bei einer Naturführung durch Mammolshain erfahren die Teilnehmenden am **Freitag, den 3. Oktober**, Spannendes über die Edelkastanie und ihre Bedeutung in der Region. Dazu gibt es eine Verkostung regionaler Produkte wie Honig, Brot, Likör oder Suppe. Los geht's um 11 Uhr am Parkplatz Sportplatz Sauerborn in Neuenhain. Die Führung kostet 15 Euro pro Person. Veranstalter ist der Zweckverband „Naturpark Taunus“. Anmeldung über die Website des Naturpark Taunus unter www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen. Die Anmeldung ist bis 2,5 Stunden vor Tourbeginn möglich.

Schabbat-Abendgottesdienst

Bad Soden (bs)

– Die Evangelische Kirchengemeinde lädt gemeinsam mit dem Verein für Christlich Jüdische Zusammenarbeit (CJZ) zum Besuch des Schabbat-Abendgottesdienstes in der Budge-Stiftung Frankfurt am **24. Oktober um 17 Uhr** ein. Eine Gruppe um Pfr.i.R. Willi Schelwies und Pfr. Andreas Heidrich will den Schabbat-Abendgottesdienst in der Henry und Emma-Budge-Stiftung in Frankfurt/Main besuchen. Zunächst wird Rabbi Andrew Steiman eine Einführung in den Gottesdienst geben. Um 18 Uhr feiert die Gemeinde, und anschließend sind alle zum Zusammensein beim Kiddusch eingeladen. Dabei ergeben sich immer interessante Gespräche. Es werden Mitfahrgelegenheiten angeboten. Die Teilnehmerzahl ist auf fünfzehn begrenzt. Um eine Spende für das jüdisch-christliche Seniorenheim wird gebeten. Anmeldung über andreas.heidrich@ekhn.de oder Telefon 0170 - 745 72 96.

Foto: Ev. Kirchengemeinde Bad Soden

Neuer Regionalplan Südhessen:

Öffentliche Beteiligung gestartet

Hessen (bs)

– Seit Montag haben Bürgerinnen und Bürger, Behörden und Träger öffentlicher Belange die Möglichkeit der frühzeitigen Beteiligung am neuen Regionalplan Südhessen und dem Regionalen Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main. Bis zum **15. Dezember** können Stellungnahmen eingereicht werden. Auf dem **Beteiligungsportal des Landes Hessen** stehen alle weiteren Informationen zur Verfügung. www.beteiligungsportal.hessen.de